

[illegible]

Kinderreime aus der Weststeiermark.

Gesammelt von Walter Kainz, Doitsberg.

Seit Arnim und Brentano in ihr Wunderhorn (1808) auch Kinderlieder aufnahmen, hat sich mancher Sammler mit den volkstümlichen Erzeugnissen der Kinderdichtung beschäftigt. Simrock hat in seinem Kinderbuch (1848) 1100 dieser anspruchslosen und oft uralten Kinderreime vereint. Das neuere Hauptwerk ist: Franz Magnus Böhme, „Deutsche Kinderlieder und Kinderspiele“ (1897). Für Steiermark gab es bisher eine einzige Sammlung: A. Schöffar, „Kinderreime aus Steiermark“ (Zeitschrift des Vereines für Volkskunde, V., Berlin, 1895).

Die folgenden Reime wurden zum größten Theile in der Weststeiermark gesammelt. Es sind aber zum Vergleich auch einige Reime aus der östlichen und der oberen Steiermark beigelegt und einige aus dem Lavantthal, zu dem unsere Weststeiermark immer viele Beziehungen hatte.

Die Fundorte sind mit folgenden Buchstaben bezeichnet: A. = Ardning, Obersteier; K. = Kainach; Kt. = Kainachtal; L. = Lavanttal; M. = St. Margareten am

Wölmsberg; P. = Pöllau, Oststeiermark; St. = Stallhofen; Tr. = Tregist; D. = Doitsberg und Umgebung.

Don Tieren:

Tanterlan hat's Stiejerl an, 's Kapperl auf der Seiten, 's Roß verkauft, 's Geld vertan, kann er nimmer reiten.	D.	Was soll ih denn singen, wann ih niz kann? Sing ih mit d' Heahner, peckt miß der Hahn!	D.
Wistaha Schimmel! Wistaha Scheck! Wie sullt ih denn fahrn, wann ih alleweil steck?	K.	Kikeriki! Hahnl bin ih! Kochen kannst du, aber essen tua ih!	St.
Rößerl reit, reit, ih fahr ja net weit, nach Graz und nach Bruck, kimm gleich wieder z'ruck.	M.	Auf der Mauer, auf der Mauer sitzt a alte Wanzn, schauts amal die Wanzen an, wie dö Wanzen tanzen kann!	D.
Wer a scheans Paar Ochsen hat, der spannt sie mit ins Joch, und wer a z'rissne Hosen hat, dem pfeift der Wind ins Loch.	P.	Bei da Gigerizen, bei da Gagerizen han ihs Goasß g'halten drübn, is a bockprügelstarrer Schwammkäfer über d' Mehlsuppen g'stiegn.	D.
Unsa Kaß hat Kaßl kriagg, a siebn, a acht, a neune, oans hat hoit (halt) koa Schwanzlerl g'habt, und das war das meine.	Verbreitet.	Himmelkäferl fliag davon, zeig ma deine Häuserl an! (Wenn die Kinder das Marienkäferl fliegen lassen.)	St.
Unser Kaß hat Kaßlan g'habt, a drei, a vier, a fünfi, oans, das hat koa Schwoaserl g'habt und beim Hals a Ringerl.	L.	Gritsch, Gritsch (Grille) kumm heraus, Vater, Mutter nicht zuhaus, Haus, Haus brennt.	D.
Die Kaß hat sich g'waschen vor der Ofenlucker, unser kleins Büaberl is a Häferlgucker!	D.	Der Gritsch und der Grill fahrn miteinander auf d' Mühl, der Gritsch hat's net g'wußt, daß der Grill auffitzen will.	D.
Ich hab niz g'logn, ih hab niz betrogn, ih hab nur das Kaßerl beim Schwanzlerl gezogn.	D.	Käfer, bist drin in der Wand? Hoasß 'n Grill außa! Mach nur gleich: grin, grin, gron (nasaliert) kimmt er gleich außa!	D.
Blinde Maus, ih führ diß aus! Wo denn hin? Ins Stadelhaus! Was denn toan? Suppen essen! Hab kein Löffel! Greiß auf 'm Bodn! Es is all's erlogn!	D.	Hinter a Hollerstandn sitzt a klaner Grill, er schaut a weng füra (hervor), aber net viel.	Kt.

Derjeln mit allerlei Namen:

Toni, Simoni, Pomerantschen gugu! Aber a weißes Stuck Brot is ma lieber als du!	Verbreitet.	Hanserl am Bach hat lauter guate Sach', hat's Häuserl verbrennt, hat Feßerln draufg'hängt.	M.
Da Lipp und da Lapp (Lipp = Philipp) habn ins Häfen einitappt, da Lipp hat's net g'wißt (gewußt), da Lapp hat's net g'sagg.	D.	Philibertl, wart an Örtl (ein wenig), puß die Stiagn, seich die Flagn!	D.
Da Lippel kummt, da Lippel kummt, da Lippel is scha da! Und wann ma eahm zwa Kreuzer gibt, ast hupft er wie a Floß!	P.	Gretl, Pastetl, was machen die Gäns? Sie sitzen im Wasser und waschen die Schwänz	Verbreitet.
Der Simmerl hat a Wimmerl am Knia, der Simmerl tuat mit 'm Wimmerl woasß wie!	L.	Luiße is a schöner Namen, Luiße möcht ih heißen, Luiße hin, Luiße her, Luiße is a Zottelbär.	D.
Hanserl packs Ganserl, stecks Federl auf 'm Huat. Schau hinum, schau herum, wie 's Federl schean tuat!	A.	Toni, geh toni, (Anton geh weg! — also ein Wortspiel) sist (sonst) hau ih diß toni! Und wenn der ... Toni net schnell toni geht, so hau ih 'n Toni toni, daß der Toni umfällt.	Kt.
D' Elisabethl und die Margaretl und die Auerhahnfalz-Katl bam Bach, und da Konradl mit sein'm Schnauzbartel zottelt alleweil hint nach!	A.	Da Müller is a Kleimreißer, schaut aus wie a Kalbltreiber!	P.
Annamirl, Zuckerschnürl, geh mit mir in Keller, ih gib dir Wein, ih gib dir Bierl, ih gib dir Muskateller!	Verbreitet.	Rauchfangkührer (-kehrer), Suppenstierer, Beilbeißer, Hosenz'reißer!	P.
Mirzele, Moizele, gehn ma zum Tanz! Seß a weiß' Häuberl auf und an schean' Kranz!	Verbreitet.	Müller, Müller, Sackerl, kauf mir ab mein Packerl, kummt der Müller nit heraus, werf ih 's Packerl hinters Haus!	D.
Die Lidl und die Ladl gehn miteinander aus, die Lidl brockt die Beeli (Beeren) z'samm, Die Ladl schüttets aus.	Tr.	Schwafterbua, sick die Schuah, gib mir's Leder a dazua! Gibst mir's Leder net dazua, bist ka braver Schwafterbua!	D.

